REDEBAUSTEINE FÜR ELTERNGESPRÄCHE

Redebausteine-Elterngespräch

Wiederkehrende Situationen im Elterngespräch und für jede ein ruhiger Satz, den du nicht erst suchen musst. Die Sätze sind keine Schablone, sondern ein Sicherheitsnetz: Pass sie an die Situation an und trag in die Zeile „Mein Satz“ ein, wie du es selbst sagen würdest. Den Ablauf des ganzen Gesprächs findest du im Gesprächsleitfaden Elterngespräch (LSP-03_04-001).

1 Du eröffnest das Gespräch oder suchst den ersten Kontakt

Zu Beginn nennst du mindestens zwei konkrete Stärken. Bei Eltern, die zum Sprechtag nicht kommen, beginnt der Erstkontakt mit etwas Konkretem, Positivem.

DAS SAGST DU OFT	DAS KANNST DU STATTDESSEN SAGEN
Ein pauschales Lob und danach gleich die Problemliste.	KERNSATZ: ERSTKONTAKT **„In der letzten Woche hat sich Ihr Sohn bei der Gruppenarbeit besonders konstruktiv eingebracht, das wollte ich Ihnen kurz mitteilen.“**
	ZUM GESPRÄCHSBEGINN „Bevor wir zu Ihren Fragen kommen: Zwei Dinge sind mir an [Name] in letzter Zeit aufgefallen, [erste beobachtete Situation] und [zweite beobachtete Situation].“
	WENN SICH ETWAS KLEINES VERBESSERT „Seit [Zeitraum] [konkrete Veränderung]. Das ist ein guter Schritt, das wollte ich Ihnen gleich sagen.“
	MEIN SATZ

Danach: Melde auch kleine, vorübergehende Verbesserungen zurück. Was du nicht bemerkst, kannst du weder anerkennen noch zurückmelden.

2 Du sprichst etwas an, das nicht gut läuft

In der Bestandsaufnahme beschreibst du, was du beobachtet hast. Eltern hören eine sachliche Rückmeldung leicht als Angriff auf ihr Kind.

DAS SAGST DU OFT	DAS KANNST DU STATTDESSEN SAGEN
„Ihr Kind stört permanent.“ Ein Etikett wie „faul“ oder „hoffnungslos“.	KERNSATZ **„In den letzten drei Stunden hat Ihr Kind viermal ohne Meldung in die Klasse gerufen.“**
	BAUPLAN „In [Zeitraum] habe ich beobachtet, dass [Name] [Verhalten], und zwar [Häufigkeit oder Situation].“
	LEISTUNGSENTWICKLUNG „Bei [Aufgabenart] gelingt [Name] [was gelingt]. Schwierigkeiten zeigen sich bei [konkret].“

CC BY 4.0 · Lina H. Seil Das Lina-Seil-Prinzip® lina-seil-prinzip.de

DAS SAGST DU OFT	DAS KANNST DU STATTDESSEN SAGEN
	ARBEITSVERHALTEN „In den letzten [Zeitraum] hat [Name] [Anzahl] von [Anzahl] Hausaufgaben vorgelegt.“
	SOZIALVERHALTEN „In der Gruppenarbeit am [Datum] hat [Name] [beobachtetes Verhalten]. Danach [Folge].“
	MEIN SATZ

Danach: Fakten sind schwerer angreifbar als Urteile. Beginne mit dem, was funktioniert, und beschreib erst dann das Entwicklungsfeld.

3 Du willst hören, wie die Eltern ihr Kind erleben

Nach der Bestandsaufnahme gibst du den Eltern Raum. Die Frage zielt auf das Zusammenspiel in der Familie, nicht auf Schuld.

DAS SAGST DU OFT	DAS KANNST DU STATTDESSEN SAGEN
Eine Frage, die nach Schuld klingt.	KERNSATZ **„Wie erleben Sie Ihr Kind zu Hause bei den Hausaufgaben?“**
	MEIN SATZ

Danach: Hör zu und notier, was die Eltern berichten. Es liefert dir verwertbare Informationen für die Lösungssuche.

4 Ihr sucht eine Lösung und haltet sie fest

In der Lösungsphase bindest du die Eltern aktiv ein. Der Abschluss schafft Verbindlichkeit: höchstens zwei konkrete Ziele, jedes mit Prüfdatum.

DAS SAGST DU OFT	DAS KANNST DU STATTDESSEN SAGEN
Ein Gespräch, das ohne Vereinbarung endet. Eine lange Liste von Zielen.	KERNSATZ: LÖSUNGSPHASE **„Wie könnten Sie Ihr Kind zu Hause unterstützen?“**
	KERNSATZ: VEREINBARUNG **„Wir vereinbaren, dass Ihr Kind in den nächsten zwei Wochen ein Rückmeldungsheft führt. Danach sprechen wir wieder.“**
	WENN ES UM DIE AUFTEILUNG GEHT „Dann halten wir fest: Zu Hause [Beitrag der Familie], in der Schule [dein Beitrag]. Am [Datum] schauen wir gemeinsam, ob es wirkt.“
	MEIN SATZ

Danach: Trag die Vereinbarungen mit Prüfdatum in den Gesprächsleitfaden ein (Abschnitt D). Ein Gespräch ohne Vereinbarung bleibt ein Austausch von Unzufriedenheit.

CC BY 4.0 · Lina H. Seil Das Lina-Seil-Prinzip® lina-seil-prinzip.de

5 Die Eltern geben eine Erziehungsaufgabe an dich ab

Pünktlichkeit, Regeln einhalten, mit Frust umgehen: Das gehört zum Erziehungsauftrag der Eltern. Du erkennst die Falle an Sätzen wie „Können Sie nicht mal mit ihm reden? Auf mich hört er ja nicht.“

DAS SAGST DU OFT	DAS KANNST DU STATTDESSEN SAGEN
Du sagst reflexhaft zu: „Ja, ich rede mal mit ihm.“	KERNSATZ **„Was zu Hause gilt, liegt bei Ihnen. In der Schule achte ich darauf, dass [Name] [schulische Regel] einhält. Lassen Sie uns besprechen, wie beides zusammenpasst.“**
	WENN DIE SCHULE NICHT DIE RICHTIGE STELLE IST „Dafür gibt es an unserer Schule eine bessere Ansprechperson: [Beratungslehrkraft oder Schulsozialarbeit]. Ich stelle gern den Kontakt her.“
	MEIN SATZ

Danach: Sag nichts zu, was sich nicht einlösen lässt. Jede Seite erfüllt ihre eigene Rolle.

6 Die Eltern greifen in deine Unterrichtsgestaltung ein

Eltern kritisieren die letzte Aufgabenstellung, fordern eine bestimmte Sitzordnung oder wollen deine Methode diskutieren.

DAS SAGST DU OFT	DAS KANNST DU STATTDESSEN SAGEN
Du erklärst ausführlich, warum du die Methode gewählt hast.	KERNSATZ **„Die didaktische Gestaltung liegt in meinem Verantwortungsbereich. Besprechen können wir, wie Ihr Kind mit dem Material zurechtkommt.“**
	WENN DIE METHODE DISKUTIERT WIRD „Lassen Sie uns darauf schauen, wie Ihr Kind mit dieser Methode lernt und wie wir es gemeinsam unterstützen können.“
	MEIN SATZ

Danach: Du bleibst in der Gesprächsführung, nicht als Machtdemonstration, sondern als professionelle Moderation. Notennachfragen und Stoffvergleich: LSP-01_05-002 und LSP-01_04-003.

7 Ein Thema kommt über den falschen Weg zu dir

Dich erreicht eine Aussage aus dem Klassenchat, eine E-Mail-Diskussion ufert aus, oder am Elternabend kommt ein Anliegen zu einem einzelnen Kind auf.

DAS SAGST DU OFT	DAS KANNST DU STATTDESSEN SAGEN
Du beantwortest den Vorwurf aus dem Chat Punkt für Punkt. Du diskutierst per E-Mail weiter.	KERNSATZ: KLASSENCHAT **„Danke, dass Sie es direkt ansprechen. Lassen Sie uns klären, worum es Ihnen konkret geht. Schulische Fragen besprechen wir am besten direkt miteinander, nicht im Chat.“**
	WENN EINE E-MAIL-DISKUSSION AUSUFERT „Das ist ein wichtiges Thema. Lassen Sie uns dazu einen Termin in meiner Sprechstunde vereinbaren.“

CC BY 4.0 · Lina H. Seil Das Lina-Seil-Prinzip® lina-seil-prinzip.de

DAS SAGST DU OFT	DAS KANNST DU STATTDESSEN SAGEN
	AM ELTERNABEND „Das betrifft Ihr Kind. Das besprechen wir lieber in Ruhe in meiner Sprechstunde.“
	MEIN SATZ

Danach: Geh nicht in die Rechtfertigung, sondern mach den Inhalt zum Thema und den Kanal gleich mit. Kanäle und Erreichbarkeit: LSP-01_07-001 und LSP-01_07-002.

8 Bei dem Kind ist alles in Ordnung

Eltern leistungsstarker oder unauffälliger Lernender hören selten etwas aus der Schule. Beschreib, woraus sich das „alles in Ordnung“ zusammensetzt.

DAS SAGST DU OFT	DAS KANNST DU STATTDESSEN SAGEN
„Bei Ihrem Kind ist alles in Ordnung.“ Danach Schweigen.	**AUSDRUCKSFÄHIGKEIT** „[Name] erklärt [Inhalt oder Vorgehen] so, dass andere folgen können, zuletzt bei [Situation].“
	SOZIALVERHALTEN „In der Gruppenarbeit [beobachtetes Verhalten]. Davon profitiert die ganze Gruppe.“
	ARBEITSVERHALTEN „[Name] bringt Material und Aufgaben verlässlich mit und arbeitet in Einzelphasen [konkret].“
	EIGENINITIATIVE „Bei [Situation] hat [Name] von sich aus [Handlung], ohne dass ich darum gebeten habe.“
	MEIN SATZ

Danach: So entsteht ein Kanal, über den sich Veränderungen früh besprechen lassen, bevor sie eskalieren.

CC BY 4.0 · Lina H. Seil Das Lina-Seil-Prinzip® lina-seil-prinzip.de

Wenn ein Satz nicht reicht

LAGE	WAS DU TUST
Die Eltern beleidigen oder bedrohen dich, oder der Ton bleibt anhaltend respektlos.	Brich das Gespräch ab und hol dir Rückendeckung im Kollegium und bei der Schulleitung: **„So können wir nicht weitersprechen. Ich beende das Gespräch an dieser Stelle.“**
Es gibt Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung.	Hier sind Redebausteine das falsche Werkzeug. Dokumentiere nüchtern und geh mit der Schulleitung in den Austausch; siehe Gesprächsleitfaden (LSP-03_04-001, Abschnitt F) und Vorfallblatt (LSP-02_03-006).
Fehlende Lernmittel, Sprachbarrieren oder eine instabile Lebenssituation liegen außerhalb dessen, was du ausgleichen kannst.	Verweise weiter an Beratungslehrkraft, Schulsozialarbeit oder Jugendamt (Satz in Situation 5). Weiterverweisen ist kein Versagen, sondern professionelles Handeln.
AN UNSERER SCHULE ANSPRECHBAR: BERATUNG, SCHULSOZIALARBEIT, FUNDORT DER VERHALTENSKONVENTION	

Wer an deiner Schule ansprechbar ist und ob es eine Verhaltens- oder Ethikkonvention gibt, klärst du einmal mit der Schulleitung und trägst es oben ein.

Meine eigenen Bausteine

Welcher Satz hat bei dir schon einmal ein Elterngespräch gedreht, vom Vorwurf zurück zur gemeinsamen Sache? Halte ihn hier fest.

SITUATION	MEIN SATZ

CC BY 4.0 · Lina H. Seil Das Lina-Seil-Prinzip® lina-seil-prinzip.de